

# Für ein gesundes Europa

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Einfluss der Europäischen Union (EU) auf die Nationalstaaten ist gewachsen. Neue Regelungen wie die Medizinprodukte- und EU-Quecksilber-Verordnung haben direkte Auswirkungen auf den Alltag in den Zahnarztpraxen. Der Freie Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) und die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) haben in enger Abstimmung ihre Positionen zur Europawahl 2024 klar formuliert und online verfügbar gemacht, um die Interessen des Berufsstands auch auf europäischer Ebene zu verteidigen und zu fördern.



**Prof. Dr. Thomas Wolf**  
1. stellvertretender  
FVDZ-Bundesvorsitzender

Die COVID-19-Pandemie hat uns deutlich gemacht, wie wichtig eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist. Schritte zur Integration wie der geplante Europäische Gesundheitsdatenraum (EHDS) bringen jedoch nicht nur legislative Änderungen mit sich, sondern auch transformative Maßnahmen, welche die Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen für Generationen neu definieren und revolutionieren könnten. Zugleich ist von entscheidender Bedeutung, dass die höchsten Standards der Patientenversorgung und des Datenschutzes respektiert und gewahrt werden. Die Souveränität individueller Gesundheitsdaten muss unantastbar bleiben, sodass jeder Bürger die Kontrolle über seine persönlichen Informationen behält.

## VIELFALT ERHALTEN

Die Harmonisierung der Gesundheitssysteme in der EU kann indes keine Einheitslösung bedeuten, spiegelt doch die Vielfalt unserer nationalen Gesundheitssysteme auch die kulturellen, ökonomischen und sozialen Unterschiede der Mitgliedsstaaten wider. Zentrale Herausforderung wird daher sein, diese Systeme sinnvoll zu ergänzen, ohne sie zu vereinheitlichen und qualitativ nach unten zu nivellieren. Vielmehr müssen wir darauf achten, dass lokale Stärken erhalten bleiben und gleichzeitig europaweite Verbesserungen ermöglicht werden – ein Handeln ganz im Sinne der Subsidiarität.

Die Europawahl ist eine Chance, aktiv über die Zukunft unseres Kontinents mitzuentcheiden. Jede Stimme zählt, um die Richtung zu bestimmen, in die sich unsere Gesundheitspolitik entwickeln soll. Es geht darum, ein Europa zu gestalten, das seine Bürger schützt, sie in ihren Rechten stärkt und in der globalen Gesundheitslandschaft eine Führungsrolle einnimmt. Stimmen wir für ein gesundes, sicheres und innovatives Europa.

Herzlichst  
Ihr